



Zehnter Rundbrief

Köln, im Dezember 2012

Liebe Freunde, Verwandte, Bekannte und Bolivien-Interessierte,

zum Jahresende möchten wir uns bei Ihnen für Ihre fortwährende Unterstützung in Form von einmaligen Zuwendungen und regelmäßigen Mikrospenden sowie Ihrer Teilnahme an unserem Amazon-Partnerprogramm bedanken!

So konnten wir durch Ihre Hilfe in diesem Jahr die Erneuerung von Wasserleitungen im Internat *San Lorenzo*, sowie den Einkauf von Schulmaterialien im Kinderheim *Arco Iris* und dem Nachhilfeprojekt *Yanapana* realisieren. Außerdem war es möglich, einem Schulorchester zu Uniformmützen zu verhelfen und die Anstellung einer Nachhilfelehrerin in *Ascensión de Guarayos* sowie einer Schneiderin und einer Krankenschwester in *Cochabamba* zu finanzieren. Zu guter Letzt unterstützen wir mit Hilfe Ihrer Spendengelder zwei Studenten durch ein monatliches Stipendium.

Und dann gibt es seit Kurzem noch ein neues Projekt, von dem wir Ihnen heute berichten wollen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2013!

*Jonas, Katharina, Lukas,
Maike, Ronny & Thomas*

Ein neues, musikalisches Projekt läuft an!

Das 6.000-Einwohner-Dorf *San Miguel de Velasco* liegt im östlichen Tiefland Boliviens in der sogenannten Region *Chiquitanía*. Vor rund 300 Jahren von Missionaren des Jesuitenordens gegründet, wurden *San Miguel* und fünf weitere

bolivianische Städte als *Jesuitenmissionen der Chiquitos* im Jahre 1990 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Wir haben Kontakt zu Severin Parzinger aufgenommen, der Bruder bei den *Steyler Missionaren* ist. Im Rahmen des Programms „Missionar auf Zeit“ (MaZ) half er 2008, die vernachlässigte Musikschule in *San Miguel* wieder aufzubauen sowie die Kinder und Jugendlichen im Violine- und Bratsche-Spielen zu unterrichten.



Junge Musiksüher mit MaZ Severin Parzinger

Severin schreibt uns: „Eine grundlegende Motivation für den Wiederaufbau dieser Musikschule ist, den bolivianischen Kindern und Jugendlichen eine musikalische Ausbildung zu Gute kommen zu lassen, ein essentieller Beitrag zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung. Die Begeisterung und Bereitschaft der Kinder und Jugendlichen ist groß, sie kommen gerne zu den Proben und zum Unterricht, die, wie hier in der Region üblich, unter der Woche jeden Tag nachmittags und abends stattfinden. Diese Begeisterung der Kinder und Jugendlichen, die ich selbst erleben durfte, ließ und lässt mich auch jetzt immer wieder neuen Mut und neue Kraft finden, mich für diese Sache voll einzusetzen und den äußeren Umständen und Problemen zu trotzen.“



Der Musikunterricht findet in den Räumlichkeiten der Pfarrei von *San Miguel* statt.

Die Verantwortung der Finanzierung liegt zwar bei der Gemeinde, jedoch wird die Verwaltung der Musikschule und die Zusammenarbeit mit ausgebildeten Musiklehrerinnen und -lehrern immer wieder durch die instabilen politischen Verhältnisse erschwert. So wird dringend Hilfe benötigt, um die Musikschule auf eine zukunftsfähige Basis stellen zu können.

Aus diesem Grund haben wir die Finanzierung zweier Musiklehrer (Geige, Bratsche und Cello, Kontrabass) mit jeweils 300 Euro im Monat zugesagt. Neben den von uns festangestellten Lehrern unterrichtet auch MaZ Kathrin



Grünewald die zurzeit rund vierzig Schülerinnen und Schüler, unter denen sich auch die 9- bzw. 10-jährige Marianna, Dayana und Ena befinden, die nun seit einem Jahr Geige spielen (Foto).

Kathrin berichtet: „Der Unterricht in der Musikschule findet von Montag bis Samstag statt. Die Schüler lernen täglich jeweils eine Stunde lang in Gruppen. Abends treffen sich die Fortgeschrittenen, um im Orchester zu Proben und sich für anstehende Auftritte vorzubereiten. Dazu gehören zum Beispiel das Mitgestalten der

Abendmesse jeden Freitag, das Weihnachtskonzert oder auch die *Fiesta de San Miguel*, das Patronatsfest von *San Miguel*.

Das Konzert zu Ehren des Dorfpatrons „San Miguel Arcángel“ (Hl. Erzengel Michael) fand am Vorabend des 29. September in der Pfarrkirche von *San Miguel* statt. Auf dem Programm standen zwei Barocksonaten, Werke von Vivaldi und Beethoven sowie einige *Chovenas*, die traditionelle Tanzmusik aus der Region *Chiquitanía*.



Impressionen vom Konzert in der Pfarrkirche von *San Rafael*

Ein weiteres Konzert gaben wir erst kürzlich, am Vorabend des 24. September, in dem eine halbe Autostunde entfernten Nachbarort *San Rafael*. Der Bürgermeister des Ortes hatte das Orchester zum Auftakt der „Fiesta de San Rafael“ eingeladen, in der Pfarrkirche zu musizieren. Zum Programm gehörten auch hier wieder Barocksonaten und die traditionellen *Chovenas*. Momentan bereiten sich die verschiedenen Schülergruppen und das Orchester auf das anstehende Weihnachtskonzert vor.“

Weitere Infos und Bilder zum Musikschulprojekt *San Miguel* finden Sie auf unserer Homepage!

Weihnachtsbriefe aus der *Aldea*

Gleich zweimal haben wir in der letzten Woche Post aus *Cochabamba* bekommen: Zum Einen berichtet Heimleiterin Petra Sadura in einem authentischen Jahresrückblick über die

alltäglichen Herausforderungen in der Arbeit im Kinderdorf *Aldea Cristo Rey*, den wir Ihnen neben unserem Rundbrief schicken. Zum Anderen erzählt sie uns in einem persönlichen Brief begeistert von Näherin Doras Arbeit: „Wir sind Euch wirklich sehr dankbar für diese Unterstützung, den Kindern macht die Arbeit mit Dora sehr viel Spaß, wir konnten an Gaby Vallejos [eine in Bolivien sehr bekannte, im Heim zu Besuch gewesene Kinderbuchautorin] und ihr Team sogar ein paar Schürzen verkaufen und haben so fast das Geld für eine weitere Nähmaschine zusammen.



Kinder der *Aldea* in neuen, selbst genähten Küchenschürzen

Morgens macht Dora hin und wieder kleine Änderungsarbeiten für das Personal, auch das wird bezahlt und so kam nach und nach etwas zusammen. Nachmittags arbeitet sie dann mit den Kindern, es macht Spaß in diesen Raum zu gehen, denn dort ist immer Stimmung. Und die Kinder arbeiten mit Freude.“



***Aldea*-Fußballmannschaft mit Doras genähten Trikots**

Abschied von Padre Juan

"Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen."

Albert Schweitzer

Eine traurige Nachricht hat uns erreicht. Hans Vössing, in Bolivien unter dem Namen *Padre Juan* bekannt, ist in der Nacht auf den 08.10.2012 im Krankenhaus in *Cochabamba* gestorben. Er wurde 81 Jahre alt.



Padre Juan mit Kindern des Heims *Arco Iris*

Damit ist ein großartiger Mensch und engagierter Helfer von uns gegangen, der sich stets mehr um seine Nächsten gekümmert hat als um sich selbst. Seine Kraft zog er aus seinem Glauben und der Gemeinschaft mit seinen bolivianischen Mitbrüdern, stets bedacht auf jeden einzelnen Benachteiligten.

Bereits während seiner aktiven Zeit war er für acht Jahre als Pfarrer in Bolivien tätig. Seit seiner Pensionierung Ende 1998 hatte er sich in Bolivien als Priester im Ruhestand neben seiner geistlichen Tätigkeit auch verstärkt um das Waisenhaus *Arco Iris* sowie das Nachhilfeprojekt *Yanapana* gekümmert. Dabei haben wir in den letzten zwei Jahren eng mit ihm zusammengearbeitet.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie, den Angehörigen und Freunden.

Benefizkonzert in Menden

Zu Gunsten unserer Bildungsprojekte haben wir am 3. Adventssonntag ein Benefizkonzert mit dem *QuoN Quartett* in der St. Vincenz-Kirche in Menden veranstaltet. Das von Katharina und drei



Benefizkonzert des QuoN Quartetts

weiteren jungen Musikhochschulabsolventen im Sommer 2012 gegründete Streichquartett begeisterte die Zuhörer mit Werken von Joseph Haydn, Dmitri Schostakowitsch und Robert Schumann. Außerdem haben wir unsere aktuel-

-len Projekte mit Bildern präsentiert. Wir danken den Zuhörern für die zusammen-gekommenen Spenden von 320 Euro.

Geschenkekauf bei Amazon

Für die diesjährigen Weihnachtseinkäufe im Internet empfehlen wir wieder unser Amazon-Partnerprogramm: Mit nur einem zusätzlichen Mausclick können Sie unseren Projekten eine Spende ganz ohne eigene Unkosten zukommen lassen! Denn wenn Sie Ihren Online-Einkauf über den Amazon-Link auf unserer Homepage www.escuelas-cuidadas.de beginnen, erhält unser Spendenkonto eine Provision von 5% Ihres Einkaufs!